



Equal-Care-Day 2021

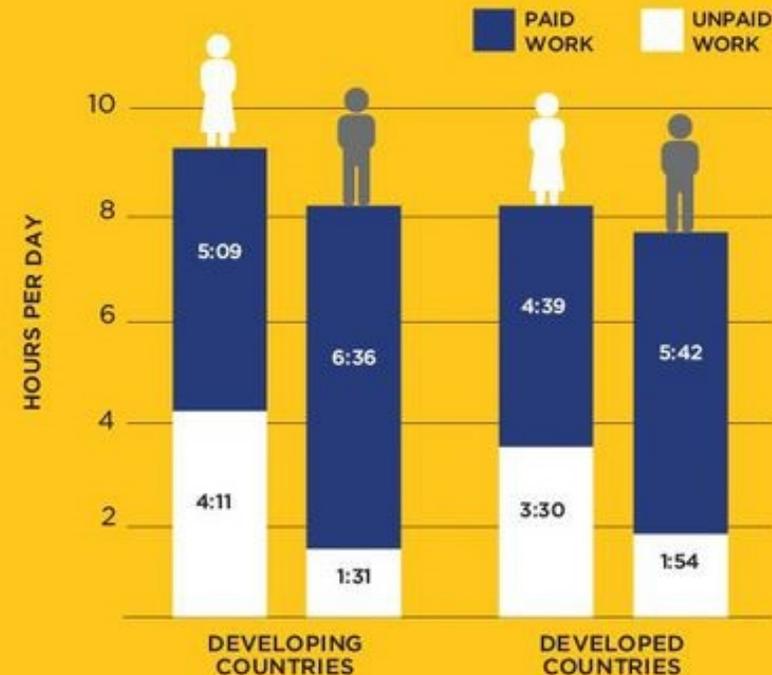
Marion Lenz, Gleichstellungsbeauftragte, Stadt Braunschweig
Katja Topp, Gewerkschaftssekretärin, ver.di

Care-Arbeit/Sorge-Arbeit - Backlash in traditionelle Rollenaufteilungen

„Nicht nur unter der Woche ist die Aufteilung von Hausarbeit und Kinderbetreuung zwischen Männern und Frauen ungleich. Werktags wird diese Ungleichverteilung häufig mit Unterschieden im Erwerbsumfang begründet, an Sonntagen ist dieses Argument wenig überzeugend.“

— Claire Samtleben — DIW-Studie

WOMEN CARRY OUT AT LEAST TWO AND A HALF TIMES MORE UNPAID HOUSEHOLD AND CARE WORK THAN MEN



TIME SPENT ON PAID AND UNPAID WORK FOR EMPLOYED PERSONS BY SEX, 23 DEVELOPING AND 23 DEVELOPED ECONOMIES (LATEST YEAR AVAILABLE)

Care-Arbeit/Sorge-Arbeit - Rückschritt in traditionelle Rollenaufteilung

- Hausarbeit, Kindererziehung, Pflege von Angehörigen = Frauenaufgabe
- Einer Studie der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zufolge verrichten Frauen weltweit etwa viermal mehr unbezahlte Sorgearbeit als Männer.
- Der Zweite Gleichstellungsbericht der Bundesregierung berechnet einen Gender Care Gap von 52,4 Prozent. Das heißt, Frauen leisten täglich 52,4 % mehr unbezahlte Sorgearbeit als Männer. Dies entspricht einem Zeitaufwand von täglich einer Stunde und 27 Minuten mehr.

Care-Arbeit/Sorge-Arbeit - Rückschritt in traditionelle Rollenaufteilung

- Eine aktuelle Studie der Hans-Böckler-Stiftung belegt, dass diese Tätigkeiten auch in der Corona-Krise in überwiegender Mehrheit von Frauen geleistet werden, unter erheblichen und nicht nur finanziellen Einbußen.
- Der Studie zufolge haben 27 % der befragten Mütter mit Kindern unter 14 Jahren, aber nur 16 % der Väter ihre Arbeitszeit reduziert.
- Selbst von Paaren, die vor der Krise die Betreuung fair geteilt hatten, gaben nun nur noch rund 60 Prozent an, das weiterhin zu tun. Bei 30 % übernahmen hingegen die Frauen mehr Sorgearbeit und nur bei 10 % die Männer.
- Bei Haushalten mit kleinen oder mittleren Einkommen ist dieser Effekt den Forscherinnen zufolge besonders stark ausgeprägt.

Care-Arbeit im beruflichen Kontext

- Care-Arbeit hauptsächlich von Frauen und Mädchen entweder unbezahlt oder unterbezahlt
- Care-Sektor ist weltweit der größte Wirtschaftssektor und wird zu 2/3 von Frauen getragen
- Beschäftigte in medizinischen Berufen/Rettungsdienst/Pflege : 84,2 %
- Beschäftigte in der Kinderbetreuung: 89,6 %
- 2019: 4,52 Mio. Frauen / 3,2 Mio. Männer geringfügig Beschäftigte
- Auch „auf der Arbeit“ viel Care-Arbeit von Frauen erledigt (Spülmaschine ausräumen, Kaffee kochen, Geschenk besorgen/Geld einsammeln...)
- Corona: homeschooling, Pflege von Angehörigen, erhöhtes Ansteckungsrisiko, da oft kein Homeoffice möglich

Care-Arbeit im beruflichen Kontext

- Care-Arbeit hauptsächlich von Frauen und Mädchen entweder unbezahlt oder unterbezahlt
- Care-Sektor ist weltweit der größte Wirtschaftssektor und wird zu 2/3 von Frauen getragen ([2020 oxfam ungleichheit studie deutsch schatten-der-profite.pdf](#))
- Beschäftigte in medizinischen Berufen/Rettungsdienst/Pflege : 84,2 %
- Beschäftigte in der Kinderbetreuung: 89,6 % ([Sorgearbeit im 21. Jahrhundert - Equal Care Day](#))
- 2019: 4,52 Mio. Frauen / 3,2 Mio. Männer geringfügig Beschäftigte ([Geringfügig Beschäftigte in Deutschland nach Geschlecht bis 2019 | Statista](#))
- Auch „auf der Arbeit“ viel Care-Arbeit von Frauen erledigt (Spülmaschine ausräumen, Kaffee kochen, Geschenk besorgen/Geld einsammeln...)
- Corona: homeschooling, Pflege von Angehörigen, erhöhtes Ansteckungsrisiko, da oft kein Homeoffice möglich



Was bewegt dich gerade sehr? Was steht für dich im Fokus?

Offene Diskussion



Equal-Care-Day 2021

Danke für die spannende Diskussion und eure wirklich wertvolle Zeit!

Marion Lenz und Katja Topp